

Школьный этап по немецкому языку

Немецкий язык. 7–8 классы. Ограничение по времени 90 минут

Выберите верный вариант ответа.

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgende Aufgabe.

Humoristische Wortspiele. Der Schriftsteller Joshua Clausnitzer

„Die deutsche Sprache macht so viele Wortspiele möglich“, sagt der Autor Joshua Clausnitzer, „und damit wird der Raum frei für viel Humor.“ 2020 hat der 29-Jährige sein viertes, bisher erfolgreichstes Buch „Wer schreibt denn sowas?!“ veröffentlicht.

„Mit der deutschen Sprache kann man so viel anstellen. Man kann sie auseinanderpflücken und wieder neu zusammensetzen“, erklärt Joshua. Dabei würden Wortspiele entstehen, die auf den ersten Blick kaum sichtbar seien. Mit 21 Jahren publizierte der aus der Kleinstadt Meckenheim stammende Schriftsteller sein erstes Buch. Heute lebt er in Bonn und hat schon einige Auszeichnungen erhalten, auch Stipendien, wie zum Beispiel jenes vom Bundesland Nordrhein-Westfalen für Künstlerinnen und Künstler.

Zwei entscheidende Ereignisse bestärkten Joshua darin, das Schreiben zu seinem Beruf zu machen. Anfang 2015 verstarb sein Opa Ingolf, bei dem er aufgewachsen war. „Der Tod meines lieben Großvaters war für mich ein schwerer Schicksalsschlag“, erinnert er sich. Zu seinem Opa hatte Joshua eine besondere emotionale Bindung und wurde von ihm an die Literatur herangeführt. „Seit ich denken kann, hat mein Großvater Gedichte geschrieben und mir Klassiker zu lesen gegeben“, berichtet er.

Das zweite Ereignis, das im Jahr 2015 Joshuas Leben verändert hat, war ein schwerer Autounfall. „Wie durch ein Wunder habe ich überlebt“, sagt er. Später, im selben Jahr, nahm er an einem Lyrikwettbewerb teil und reichte dazu ein Gedicht mit dem Titel „Das Erbe des Schreibens“ ein. Er war damit so erfolgreich, dass ein Verlag auf seine Gedichte aufmerksam wurde. Im März 2016 erschien daraufhin sein Gedichtband „Wortspiele und andere Kuriositäten“, den er seinem Großvater widmete.

Mit seinen Büchern möchte Joshua den in der deutschen Sprache schlummernden Humor sichtbar machen. Viele Menschen, so der Autor, würden mit „deutsch“ Ordnung und Ernsthaftigkeit assoziieren, für sie klinge die Sprache hart und harsch. „Aber es muss nicht alles immer so ernst sein, denn die deutsche Sprache steckt voller Wortwitz“, beschreibt er seine Schreiberfahrung. Um seine Bücher zu bewerben, ist Joshua mittlerweile auch in den sozialen Medien aktiv. Seine Bücher sind sehr beliebt und seine Lesungen gut besucht. Auch für jene, die Deutsch als Fremdsprache lernen, können die Bücher von Joshua Clausnitzer sehr hilfreich sein: In seinen Wortspielen wird die Mehrdeutigkeit der deutschen Sprache wunderbar sichtbar.

Ein Beispiel für Wortspiele von Joshua: „Stell dich nicht so an, meine Firma ist reich an Stellen! Ich kann dich gerne anstellen!“

Lesen Sie die folgenden Aussagen zum Inhalt des Textes.

Bestimmen Sie, ob die Aussagen richtig oder falsch sind oder der Text nichts dazu sagt.

1. Die Heimatstadt von Joshua Clausnitzer ist Bonn.

- ☐ richtig
- ☒ falsch
- ☐ steht nicht im Text

1 балл

2. Als Joshua sein erstes Buch publizierte, war er noch minderjährig.

- ☐ richtig
- ☒ falsch
- ☐ steht nicht im Text

1 балл

3. Auf sein Stipendium für Künstlerinnen und Künstler vom Bundesland Nordrhein-Westfalen ist Joshua besonders stolz.

- ☐ richtig
- ☐ falsch
- ☒ steht nicht im Text

1 балл

4. Das Schreiben ist für Joshua Clausnitzer eher ein Hobby.

- ☐ richtig
- ☒ falsch
- ☐ steht nicht im Text

1 балл

5. Der Opa Ingolf hat Joshua allein großgezogen.

- ☐ richtig
- ☐ falsch
- ☒ steht nicht im Text

1 балл

6. Der Großvater von Joshua hat Gedichte geschrieben, um die Denkweise seines Enkels zu ändern.

- ☐ richtig
- ☐ falsch
- ☒ steht nicht im Text

1 балл

7. Nach Joshuas Worten ist er auf wundersame Weise **2015** in dem schweren Unfall am Leben geblieben.

- ☒ richtig
- ☐ falsch
- ☐ steht nicht im Text

1 балл

8. 2015 hat Joshua Clausnitzer am Poesiecontest teilgenommen.

- ☒ richtig
- ☐ falsch
- ☐ steht nicht im Text

1 балл

9. Seinen im Frühling 2016 veröffentlichten Geschichtenband widmete Joshua Clausnitzer seinem Opa.

- ☐ richtig
- ☒ falsch
- ☐ steht nicht im Text

1 балл

10. Joshua Clausnitzer meint, dass für viele die deutsche Sprache unfreundlich klingt.

- ☒ richtig
- ☐ falsch
- ☐ steht nicht im Text

1 балл

За решение задачи 10 баллов

Выберите верный вариант ответа.

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgende Aufgabe.

Positiv denken und handeln. Der Umgang mit Stress und Zukunftsängsten

In der Studie „Zukunft Gesundheit 2025“ der Krankenkasse vivida bbk und der Stiftung „Die Gesundarbeiter“ wurde festgestellt, dass drei Viertel der Jugendlichen in Deutschland unter Stress leiden und sich nicht völlig gesund fühlen. Von der 16-jährigen Gymnasiastin Sofia Kleinschmidt wollte man wissen, wie sie mit Stress und Zukunftsängsten umgeht.

„Ich gehe in die 11. Klasse und beginne gerade mit meinem Abitur am Humboldt-Gymnasium in Potsdam. Besonders in den letzten Monaten habe ich viele Prüfungen und Klausuren schreiben müssen. Um all das zu schaffen, habe ich viele Stunden zu Hause am Schreibtisch gearbeitet. Doch nur allein zu lernen, gefällt mir nicht. Deshalb treffe ich zweimal pro Woche Mitschülerinnen und Mitschüler, um gemeinsam mit ihnen zu lernen. Und wenn ich mal Freizeit habe, versuche ich sie aktiv zu nutzen: dann spiele ich Handball, gehe schwimmen, ins Museum oder ins Kino.

Dennoch fühle ich mich oft überfordert. Ich habe das Gefühl „funktionieren zu müssen“. So geht es vielen meiner Mitschülerinnen und Mitschüler. Außerdem habe ich irgendwie das Ziel meiner Ausbildung aus den Augen verloren. In zwei Jahren möchte ich ein gutes Abitur ablegen, aber über meine Studien- und Berufswahl bin ich mir noch nicht ganz klar. Darum nehme ich an Veranstaltungen zur Berufsorientierung teil, die meine Schule anbietet. Außerdem habe ich meine ältere Schwester Anna, die in Leipzig Psychologie studiert, zu Vor- und Nachteilen ihres Studiums ausgefragt. Ich möchte gern studieren, aber welches Studienfach es werden soll, weiß ich noch nicht. Das hängt auch von meiner Note im Abitur ab.

Der Schulstress hat auch Einfluss auf mein Leben zu Hause. Ich schaffe es kaum noch, Zeit mit meiner Familie zu verbringen. Inzwischen habe ich aber mit meinen Eltern vereinbart, dass zumindest der Sonntag ein reiner „Familientag“ ist. Dann frühstücken wir gemeinsam und unternehmen etwas. Aber über Probleme wie Schulstress rede ich lieber mit meinen Freundinnen und Freunden, denn die kennen ja die Probleme selbst ganz gut. Sie helfen mir auch, positiv zu denken und Dinge zu verändern.

Neben dem Schulstress fühle ich mich ziemlich verunsichert durch die aktuelle Weltlage: den Klimawandel und den Nahostkonflikt. Deren Folgen, wie Inflation und wirtschaftliche Unsicherheit, spüre ich natürlich auch. Deshalb versuche ich, noch besser informiert zu sein, besuche an unserer Schule einmal pro Woche eine Arbeitsgruppe zum Thema „Globale Krisen“ und nehme öfter an Demonstrationen von „Fridays for Future“ teil. Außerdem mache ich mir selbst Mut, indem ich mir sage, dass im Vergleich zu den Existenzängsten Betroffener in den großen Krisenländern meine Probleme eher klein sind und ich sie selbst lösen kann. Denn Deutschland ist ein Land, das mir wirklich viele Chancen bietet. Durch positives Denken und Handeln werde ich sie nutzen und mir ein gutes Leben aufbauen.

Lesen Sie die folgenden Aussagen zum Inhalt des Textes.

Bestimmen Sie, ob die Aussagen richtig oder falsch sind oder der Text nichts dazu sagt.

1. Laut einer Studie machen drei Viertel der Jugendlichen in Deutschland Zukunftsängste für ihre angeschlagene Gesundheit verantwortlich.

- ☐ richtig
- ☐ falsch
- ☐ steht nicht im Text

1 балл

2. Sofia Kleinschmidt ist eine Absolventin des Potsdamer Humboldt-Gymnasiums.

- ☐ richtig
- ☒ falsch
- ☐ steht nicht im Text

1 балл

3. In der letzten Zeit hat Sofia viel für ihre Klausurarbeiten gebüffelt.

- ☒ richtig
- ☐ falsch
- ☐ steht nicht im Text

1 балл

4. In ihrer Freizeit beschäftigt sich Sofia Kleinschmidt ausschließlich mit Sport.

- ☐ richtig
- ☒ falsch
- ☐ steht nicht im Text

1 балл

5. Sowohl Sofia als auch viele ihre Mitschülerinnen und Mitschüler haben das Gefühl, dass sie zu sehr beansprucht sind.

- ☒ richtig
- ☐ falsch
- ☐ steht nicht im Text

1 балл

6. Da Sofia an Veranstaltungen zur Berufsorientierung teilnimmt, weiß sie ganz genau, was sie werden will.

- ☐ richtig
- ☒ falsch
- ☐ steht nicht im Text

1 балл

7. Die ältere Schwester von Sofia ist eine Hochschulpyschologin in Leipzig.

- ☐ richtig
- ☒ falsch
- ☐ steht nicht im Text

1 балл

8. Sofia bemüht sich nicht nur um gute Schulleistungen, sondern ist auch um soziale Probleme besorgt.

- ☒ richtig
- ☐ falsch
- ☐ steht nicht im Text

1 балл

9. Sofia beteiligt sich an Demonstrationen von „Fridays for Future“, weil sie glaubt, dass die Umweltprobleme am wichtigsten sind.

- ☐ richtig
- ☐ falsch
- ☒ steht nicht im Text

1 балл

10. Nach Sofias Meinung kann sie sich nur in ihrem Heimatland durchsetzen.

- ☐ richtig
- ☐ falsch
- ☒ steht nicht im Text

1 балл

За решение задачи 10 баллов

В каждом пропуске из выпадающего списка выберите один верный ответ.

Wählen Sie die richtige Antwort.

Optimale Vorbereitung: Minh Dat am Studienkolleg Köthen

Minh Dat Nguyen aus der [vietnamesen, **vietnamesischen**, vietnamischen] Hauptstadt Hanoi berichtet über seine Erfahrungen am Studienkolleg Köthen, [den, **das**, die] er im Sommer 2024 beendet hat. Jetzt studiert der 19-Jährige Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster.

Das Landesstudienkolleg der Hochschule Anhalt in Köthen im Bundesland Sachsen-Anhalt bereitet [Studienbewerber, Studienberater, Studienabbrecher] aus Ländern außerhalb der Europäischen Union (EU) optimal auf ein Fachstudium in Deutschland vor. Studienkolleg führt zweimal im Jahr Aufnahmetests [durch, ein, vor]. Das Jahr am Studienkolleg Köthen war für Minh Dat nicht nur die optimale Vorbereitung auf sein Studium in Münster, sondern hat ihm auch einen wichtigen ersten [Einblick, **Überblick**, Aufblick] über Kultur und Alltag in Deutschland gegeben. Damit verbinden sich [unverbesserliche, unveränderliche, **unvergessliche**] Erinnerungen. Hier hat er im Sommer erfolgreich die Feststellungsprüfung abgelegt und seinen Studienplatz in Münster bekommen. Er musste am Studienkolleg Deutsch, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Mathematik, Geografie und Informatik lernen. Der umfangreiche Lehrstoff war echt kompliziert, aber die [Hingabe, Ausgabe, Beigabe], Geduld und Hilfsbereitschaft seiner Lehrerinnen und Lehrer haben ihm das Lernen sehr erleichtert. Sie waren sehr kompetent, strukturierten den Unterricht logisch und waren immer bemüht, Fachkenntnisse verständlich zu [bemitteln, ermitteln, **vermitteln**]. Zudem sorgten die Lehrkräfte für eine angenehme und angstfreie Arbeitsatmosphäre. All diese [positive, positiver, **positiven**] Erfahrungen bestätigten den Jungen in seiner Entscheidung in Deutschland studieren zu wollen. Im Unterricht ist ihm gleich aufgefallen, dass die deutschen [Kommunikationsstils, **Kommunikationsstile**, Kommunikationsstilen] ganz direkt sind. Die Lehrenden zögern nicht, auf Fehler hinzuweisen und sie auch zu korrigieren. Es dauerte ein bisschen, sich [an, auf, für] diese unmittelbare Kritik zu gewöhnen, aber für den Lernerfolg war sie wirklich hilfreich. Diese problemorientierte Kommunikation hat der junge Mann nicht nur am Studienkolleg, sondern auch im Alltag bemerkt. Egal, [wo, **ob**, dass] im Supermarkt, in einer staatlichen Behörde oder beim Arzt, es geht den Deutschen darum, Probleme zu erkennen und zu [beschließen, entscheiden, **lösen**].

Da Minh Dat aus [- # - (Nullartikel), **der**, dem] Hauptstadt Hanoi kommt, die für ihren chaotischen Verkehr bekannt ist, war er total erstaunt, wie strikt die Deutschen die Verkehrsregeln einhalten. Er hat niemanden gesehen, der [bei, zu, gegen] Rot über die Ampel fuhr. Außerdem waren viele Autofahrer so freundlich und stoppten oft, [wenn, wann, als] er die Straße überqueren wollte. Allerdings [hat, ist, **wurde**] Minh Dat selbst schon mal auf die Verkehrsregeln hingewiesen: Er stand mit seinen Freunden auf dem Fahrradweg. Zwei [Radfahrender, **Radfahrende**, Radfahrenden], die deshalb um sie herumfahren mussten, kommentierten ihren Fehler mit ärgerlicher, fast wütender Stimme. Minh Dat [erkannte, **erkannte**, erkannte]: Fußgänger haben auf dem Radweg nichts zu suchen. [Dass, Um, **Damit**] auf deutschen Straßen alles mit rechten Dingen zugeht, hat der deutsche Gesetzgeber eine Vielzahl von Verkehrsregeln geschaffen.

Формула вычисления баллов: 0-20 1-19 2-18 3-17 4-16 5-15 6-14 7-13 8-12 9-11 10-10 11-9 12-8 13-7 14-6 15-5 16-4 17-3 18-2 19-1 20-0

За решение задачи **20 баллов**

В каждом пропуске из выпадающего списка выберите один верный ответ.

Wählen Sie die richtige Antwort.

Optimale Vorbereitung: Minh Dat am Studienkolleg Köthen

Minh Dat Nguyen aus der [vietnamesischer, vietnamesischen, vietnamesische] Hauptstadt Hanoi berichtet über seine Erfahrungen am Studienkolleg Köthen, das er im Sommer 2024 [geendet hat, beendet hat, abgeschlossen ist]. Jetzt studiert der 19-Jährige Betriebswirtschaftslehre an der Universität Münster.

Das Landesstudienkolleg der Hochschule Anhalt in Köthen im Bundesland Sachsen-Anhalt bereitet Studienbewerber aus Ländern außerhalb der Europäischen Union (EU) optimal auf ein Fachstudium in Deutschland [vor, zu, auf]. Das Studienkolleg führt zweimal im Jahr [Aufnahmetests, Aufnahmetesten, Aufnahmetestes] durch. Das Jahr am Studienkolleg Köthen war für Minh Dat nicht nur die optimale Vorbereitung auf sein Studium in Münster, sondern hat ihm auch einen wichtigen ersten Überblick [auf, über, in] Kultur und Alltag in Deutschland gegeben. Damit verbinden sich unvergessliche Erinnerungen. Hier hat er im Sommer erfolgreich die Feststellungsprüfung [belegt, aufgelegt, abgelegt] und seinen Studienplatz in Münster bekommen. Er musste am Studienkolleg Deutsch, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Mathematik, Geografie und Informatik lernen. Der umfangreiche Lehrstoff war echt kompliziert, aber die Hingabe, Geduld und Hilfsbereitschaft seiner Lehrerinnen und Lehrer haben ihm das Lernen sehr erleichtert. Sie waren sehr kompetent, strukturierten den Unterricht logisch und waren immer [bemüht, bemühend, mühevoll], Fachkenntnisse verständlich zu vermitteln. Zudem sorgten die Lehrkräfte [über, um, für] eine angenehme und angstfreie Arbeitsatmosphäre. All diese positiven Erfahrungen bestätigten den Jungen in seiner Entscheidung in Deutschland [studiert zu wollen, studieren wollen, studieren zu wollen]. Im Unterricht [wird, ist, hat] ihm gleich aufgefallen, dass die deutschen Kommunikationsstile ganz direkt sind. Die Lehrenden zögern nicht, auf Fehler hinzuweisen und sie auch zu korrigieren. Es dauerte ein bisschen, [sich, euch, uns] an diese unmittelbare Kritik zu gewöhnen, aber für den Lernerfolg war sie wirklich hilfreich. Diese problemorientierte Kommunikation hat der junge Mann nicht nur am Studienkolleg, sondern auch im Alltag bemerkt. Egal, ob im Supermarkt, in einer staatlichen Behörde oder beim Arzt, es geht den Deutschen [davon, darum, darüber], Probleme zu erkennen und zu lösen.

[Wenn, Denn, Da] Minh Dat aus der Hauptstadt Hanoi kommt, die für ihren chaotischen Verkehr bekannt ist, war er total erstaunt, wie strikt die Deutschen die Verkehrsregeln [folgen, einhalten, brechen]. Er hat niemanden gesehen, der bei Rot [über, gegen, entgegen] die Ampel fuhr. [Außerdem, Deshalb, Daher] waren viele Autofahrer so freundlich und stoppten oft, wenn er die Straße überqueren wollte. Allerdings wurde Minh Dat selbst schon mal auf die Verkehrsregeln [hinzuweisen, hinweist, hingewiesen] : Er stand mit seinen Freunden auf dem Fahrradweg. Zwei Radfahrer, die deshalb [in, um, über] sie herumfahren mussten, kommentierten ihren Fehler mit ärgerlicher, fast wütender Stimme. Minh Dat erkannte: Fußgänger [sind, haben, können] auf dem Radweg nichts zu suchen. Damit auf deutschen Straßen alles mit rechten Dingen zugeht, hat der deutsche Gesetzgeber eine Vielzahl von Verkehrsregeln [geschuftet, geschafft, geschaffen].

Формула вычисления баллов: 0-20 1-19 2-18 3-17 4-16 5-15 6-14 7-13 8-12 9-11 10-10 11-9 12-8 13-7 14-6 15-5 16-4 17-3 18-2 19-1 20-0

За решение задачи 20 баллов

Выберите верный вариант ответа.

Lesen Sie die Aufgaben 1 – 10. Wählen Sie die richtige Lösung. Passen Sie auf! Es gibt nur eine richtige Antwort.

1. Die Geburtsstadt von Jacob Grimm ist

- ☐ Steinau an der Straße
- ☒ Hanau
- ☐ Kassel

1 балл

2. Wilhelm Grimm ist ... von Jacob Grimm.

- ☐ der ältere Bruder
- ☒ der jüngere Bruder
- ☐ der Zwillingsbruder

1 балл

3. Jacob Grimm hatte insgesamt ... Geschwister.

- ☐ 6
- ☐ 7
- ☒ 8

1 балл

4. Die Gebrüder Grimm lebten in der Epoche

- ☐ der Weimarer Klassik
- ☐ des Realismus
- ☒ der Romantik

1 балл

5. In dem Märchen der Gebrüder Grimm ... schläft die Königstochter 100 Jahre und wird von einem Prinzen mit einem Kuss geweckt.

- ☐ „Rapunzel“
- ☐ „Aschenputtel“
- ☒ „Dornröschen“

1 балл

6. Der Vater, Johann Strauss Senior, sah für seinen ältesten Sohn, Johann Strauss Junior, eine ... vor.

- ☐ Medizinerlaufbahn
- ☒ Beamtenlaufbahn
- ☐ Lehrerlaufbahn

1 балл

7. Im Alter von ... Jahren gründete Johann Strauss (Sohn) sein eigenes Orchester.

- ☒ 19
- ☐ 20
- ☐ 21

1 балл

8. Die Schwestern von Johann Strauss (Sohn), ..., traten im Gegensatz zu ihren Brüdern nicht musikalisch in Erscheinung.

- ☒ Anna und Therese
- ☐ Sofia und Angelika
- ☐ Adele und Maria

1 балл

9. Der erste Auftritt von Johann Strauss (Sohn) fand 1844 ... statt.

- ☐ in der Burgkapelle in der Hofburg
- ☐ im Theater an der Wien
- ☒ im Casino Dommayer

1 балл

10. Eine der bekanntesten Operetten von Johann Strauss (Sohn) heißt

- ☐ „Das Fledertier“
- ☒ „Die Fledermaus“
- ☐ „Der Flederwisch“

1 балл

За решение задачи 10 баллов

Выберите верный вариант ответа.

Lesen Sie die Aufgaben 1 – 10. Wählen Sie die richtige Lösung. Passen Sie auf! Es gibt nur eine richtige Antwort.

1. Die Heimatstadt von Jacob Grimm ist die Stadt Hanau in

- ☐ Sachsen
- ☐ Bayern
- ☒ Hessen

1 балл

2. Jacob Grimm hatte

- ☒ sieben Brüder und eine Schwester
- ☐ drei Brüder und drei Schwestern
- ☐ zwei Brüder und fünf Schwestern

1 балл

3. An der Universität Marburg studierte Jacob Grimm

- ☐ Geschichte
- ☐ Pharmazeutik
- ☒ Recht

1 балл

4. Insgesamt haben die Gebrüder Grimm ... Märchen gesammelt und aufgeschrieben.

- ☒ mehr als 200
- ☐ exakt 200
- ☐ etwas weniger als 200

1 балл

5. In dem Märchen der Gebrüder Grimm ... verwandelt sich das am und im Wasser lebende Tier nach einem Kuss in einen Prinzen.

- ☐ „Dornröschen“
- ☒ „Froschkönig“
- ☐ „Vom Fischer und seiner Frau“

1 балл

6. Johann Strauss (Sohn) hat bereits mit ... Jahren seinen ersten Walzer geschaffen.

- ☒ 6
- ☐ 7
- ☐ 8

1 балл

7. Die jüngeren Brüder von Johann Strauss (Sohn), ..., spielten ebenfalls eine wichtige Rolle in der Wiener Musikszene.

- ☐ Eduard und Ferdinand
- ☒ Josef und Eduard
- ☐ Josef und Ferdinand

1 балл

8. Das berühmte vergoldete Johann-Strauß-Denkmal befindet sich

- ☒ im Wiener Stadtpark
- ☐ vor dem Schloss Schöbrunn
- ☐ an dem Johann-Strauß-Platz in Coburg

1 балл

9. „Die Fledermaus“ ist ... von Johann Strauss (Sohn).

- ☐ eine Oper
- ☐ ein Ballett
- ☒ eine Operette

1 балл

10. Die inoffizielle Hymne Österreichs, die von Johann Strauss (Sohn) komponiert wurde, heißt

- ☒ „An der schönen blauen Donau“
- ☐ „Geschichten aus dem Wienerwald“
- ☐ „Kaiser-Walzer“

1 балл

За решение задачи 10 баллов

Выберите верный вариант ответа.

Sie werden sich einen Bericht über die Gründerin der Firma Steiff Margarete Apollonia Steiff anhören. Lesen Sie zuerst die Aufgaben **1 – 10**. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.

Hören Sie sich dann den Text an. Wählen Sie bei den Aufgaben **1 – 10** die Satzergänzung, die dem Inhalt des Berichtes entspricht.

Hören Sie sich den Text noch einmal an und überprüfen Sie Ihre Antworten.



https://cdn-edu.olymponline.ru/wk-edu/edu_99/uploads/task/audio_content/1181195/a39ad19022ec7110.mp3

1. Margarete erkrankte ... an Kinderlähmung.

- ☒ mit anderthalb Jahren
- ☐ mit einem halben Jahr
- ☐ mit zwei Jahren

1 балл

2. Margarete Steiff hatte

- ☐ zwei Brüder und eine Schwester
- ☒ zwei Schwestern und einen Bruder
- ☐ drei Schwestern und zwei Brüder

1 балл

3. Margarete absolvierte die Schule mit ... Noten.

- ☐ ausreichenden
- ☐ ungenügenden
- ☒ überdurchschnittlichen

1 балл

4. Margaretes ... richtet ihr ein eigenes Arbeitszimmer, eine kleine Nähstube, im Elternhaus ein.

- ☒ Vater
- ☐ Mutter
- ☐ ältere Schwester

1 балл

5. Als Margarete Steiff ihr Geschäft eröffnete, verkaufte sie dort anfangs

- ☒ selbst gemachte Kleidung
- ☐ Anleitungen zum Nähen der Kleidungsstücke
- ☐ selbst genähte Stofftiere

1 балл

6. Der erste Verkaufsschlager der neu gegründeten Manufaktur Steiff war

- ☐ eine kleine Elfe
- ☒ ein Stoffelefant
- ☐ ein Filzbär

1 балл

7. Der jüngere Bruder von Margarete hieß

- ☐ Richard
- ☐ Teddy
- ☒ Fritz

1 балл

8. Der weltweit erste Plüschbär mit beweglichen Armen und Beinen wurde von Richard Steiff ... kreiert.

- ☐ 1897
- ☒ 1902
- ☐ 1903

1 балл

9. Die erste fertiggestellte Bärenpuppe von Steiff bekam den Namen „Bär 55 PB“, wo die Zahl 55 ... bedeutete.

- ☐ das Alter der Firmengründerin
- ☒ die Zentimetergröße der Bärenpuppe
- ☐ die einzigartige Codenummer des Produkts

1 балл

10. An der Namensgebung der Bären von Steiff ist ... beteiligt.

- ☒ der amerikanische Präsident Theodore Roosevelt
- ☐ ein amerikanischer Händler, der die Bärenpuppe auf der Leipziger Frühjahrsmesse entdeckt hat,
- ☐ der kreative Vordenker der Firma

1 балл

So entstand der Teddybär: Margarete Steiff und ihre Stofftiere

Margarete Apollonia Steiff wird schon früh im Leben vor große Herausforderungen gestellt. Als drittes von vier Kindern am **24. Juli 1847** im schwäbischen Giengen an der Brenz geboren, erkrankt sie mit eineinhalb Jahren an Kinderlähmung und muss von nun an im Rollstuhl sitzen. Aber das Mädchen hat einen starken Willen. Sie ist fleißig, voller Energie und absolviert erfolgreich die Schule. Sie beginnt eine große Leidenschaft für das Nähen zu entwickeln und ist mit **17** Jahren ausgebildete Schneiderin.

Zunächst arbeitet Margarete in der Damenschneiderei ihrer beiden älteren Schwestern. Als diese den Heimatort verlassen, macht Margarete alleine weiter. Ihr Vater unterstützt sie, indem er ihr einen extra Arbeitsraum einrichtet – für ihre eigene Schneiderei. Im Jahr **1877** eröffnet sie schließlich ein Geschäft und verkauft dort zuerst selbst genähte Kleidungsstücke.

1880 entdeckt Margarete Steiff in einer Modezeitschrift eine Anleitung zum Nähen eines Nadelkissens, das die Form eines Elefanten hat, und näht es schon bald mit Filz nach. Das ja eigentlich als Nadelkissen gedachte „Elefäntle“ begeistert vor allem Kinder, weil es schön weich ist. Es wird das erste Stofftier der neu gegründeten Manufaktur Steiff werden. In den ersten Jahren verkauft Margaretes jüngerer Bruder Fritz die kleinen Elefanten noch auf dem Markt, doch mit der Zeit werden die Stofftiere immer beliebter. **1885** entstehen **600** Elefanten in der kleinen Werkstatt, ein Jahr später sind es schon mehr als **5000**. Nach wenigen Jahren bietet die Manufaktur eine ganze Reihe von Stofftieren an. Margarete Steiff ist jetzt eine erfolgreiche Geschäftsfrau.

Die Idee, einen Bären als Stofftier zu gestalten, geht auf Margarete Steiffs Neffen, Richard Steiff, zurück. Im Jahr **1897** tritt er in die Firma seiner Tante ein und wird dort zum kreativen Vordenker. Seine Freizeit verbringt Richard im Stuttgarter Zoo, wo er meist Bären zeichnet. Inspiriert vom ersten Stofftier seiner Tante, dem „Elefäntle“, baut Richard anhand seiner Skizzen aus dem Zoo einen Bären nach. Seine **1902** fertiggestellte Bärenpuppe erhält zunächst den Namen „Bär **55** PB“. Es ist der weltweit erste Stoffbär mit beweglichen Armen und Beinen. „**55** PB“ bedeutet, dass er **55** Zentimeter groß, aus Plüsch (P) und beweglich (B) ist.

Anfang März **1903** präsentiert Richard Steiff seinen ersten Bären auf der Leipziger Frühjahrsmesse. Doch zunächst scheint sich niemand für das struppige Stofftier zu interessieren.

Erst kurz vor Messeschluss kommt ein amerikanischer Händler an den Stand und ist begeistert von dem Stofftier. Er bestellt sofort **3000** Exemplare.

Zu seinem Namen „Teddy“ kommt der Plüschbär durch den amerikanischen Präsidenten Theodore „Teddy“ Roosevelt. Während eines bis dahin erfolglosen Jagdausflugs im Jahr **1902** weigert sich Roosevelt, auf einen extra für ihn an einen Baum gebundenen Jungbären zu schießen. Ein Karikaturist der Zeitung „Washington Post“ erfährt davon und zeichnet den Politiker gemeinsam mit „Teddy's bear“. **1906** übernimmt Margarete Steiff den Terminus auf Deutsch und so beginnt der weltweite Erfolg des „Teddybären“.

Seit über **140** Jahren produziert Steiff Stofftiere mit hoher Qualität und Liebe zum Detail. Um sich vor Nachahmern zu schützen, werden alle Produkte mit einem „Knopf im Ohr“ gekennzeichnet. Dieser legendäre Knopf im linken Ohr bedeutet auch heute noch: Ich bin ein Stofftier von Steiff!

Выберите верный вариант ответа.

Sie werden sich einen Bericht über die Gründerin der Firma Steiff Margarete Apollonia Steiff anhören. Lesen Sie zuerst die Aufgaben **1 – 10**. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.

Hören Sie sich dann den Text an. Wählen Sie bei den Aufgaben **1 – 10** die Satzergänzung, die dem Inhalt des Berichtes entspricht.

Hören Sie sich den Text noch einmal an und überprüfen Sie Ihre Antworten.



https://cdn-edu.olymponline.ru/wk-edu/edu_99/uploads/task/audio_content/1181196/077429936551e76e.mp3

1. Mit **18** Monaten befällt Margarete die Infektionskrankheit, die ... verursacht hat.

- ☐ Blindheit
- ☒ Lähmungen
- ☐ Taubheit

1 балл

2. Die Heimatstadt von Margarete Steiff liegt an dem Fluss

- ☐ Schwalbm
- ☒ Brenz
- ☐ Günz

1 балл

3. Margarete Steiff kennzeichnete man in ihrer Kindheit als ein ... Mädchen.

- ☐ eingebildetes
- ☐ leistungsschwaches
- ☒ arbeitsames

1 балл

4. Nachdem die Schwestern von Margarete ..., musste sie die Schneiderarbeit alleine weiter machen.

- ☒ umgezogen waren
- ☐ Kinder bekommen hatten
- ☐ sich mit dem Vater verkracht hatten

1 балл

5. Margarete Steiff gründete im Jahr ...ein Konfektionsgeschäft, in dem sie selbst produzierte Kleidungsstücke verkaufte.

- ☒ 1877
- ☐ 1880
- ☐ 1885

1 балл

6. Der Stoffelefant der neu gegründeten Manufaktur Steiff weckte eine ganz besondere Freude bei den Kindern, weil er ... war.

- ☒ sehr weich
- ☐ schön
- ☐ struppig

1 балл

7. Die Idee, einen Bären als Stofftier zu designen, gehört Margarete Steiffs

- ☐ Bruder
- ☐ Vater
- ☒ Neffen

1 балл

8. Als Richard Steiff ins Unternehmen eintrat, wurde er unter anderem zum ... der Firma.

- ☐ Finanzberater
- ☒ kreativen Ideengeber
- ☐ Logistiker

1 балл

9. Als Steiffs Bärenpuppe zum ersten Mal auf der Leipziger Spielwarenmesse präsentiert wurde,

- ☒ erregte dieses Stofftier zuerst kein Interesse bei den Messebesuchern
- ☐ waren alle von dem Stofftier sofort begeistert
- ☐ machte das Stofftier einen ganz negativen Eindruck auf die Kunden

1 балл

10. Alle Produkte der Firma Steiff werden mit einem „Knopf im Ohr“ gekennzeichnet,

- ☐ um sie noch attraktiver für Kinder zu machen
- ☐ um sie gegen Diebstahl in Geschäften zu sichern
- ☒ um sie gegenüber illegalen Konkurrenzprodukten abzugrenzen

1 балл

So entstand der Teddybär: Margarete Steiff und ihre Stofftiere

Margarete Apollonia Steiff wird schon früh im Leben vor große Herausforderungen gestellt. Als drittes von vier Kindern am **24. Juli 1847** im schwäbischen Giengen an der Brenz geboren, erkrankt sie mit eineinhalb Jahren an Kinderlähmung und muss von nun an im Rollstuhl sitzen. Aber das Mädchen hat einen starken Willen. Sie ist fleißig, voller Energie und absolviert erfolgreich die Schule. Sie beginnt eine große Leidenschaft für das Nähen zu entwickeln und ist mit **17** Jahren ausgebildete Schneiderin.

Zunächst arbeitet Margarete in der Damenschneiderei ihrer beiden älteren Schwestern. Als diese den Heimatort verlassen, macht Margarete alleine weiter. Ihr Vater unterstützt sie, indem er ihr einen extra Arbeitsraum einrichtet – für ihre eigene Schneiderei. Im Jahr **1877** eröffnet sie schließlich ein Geschäft und verkauft dort zuerst selbst genähte Kleidungsstücke.

1880 entdeckt Margarete Steiff in einer Modezeitschrift eine Anleitung zum Nähen eines Nadelkissens, das die Form eines Elefanten hat, und näht es schon bald mit Filz nach. Das ja eigentlich als Nadelkissen gedachte „Elefäntle“ begeistert vor allem Kinder, weil es schön weich ist. Es wird das erste Stofftier der neu gegründeten Manufaktur Steiff werden. In den ersten Jahren verkauft Margaretes jüngerer Bruder Fritz die kleinen Elefanten noch auf dem Markt, doch mit der Zeit werden die Stofftiere immer beliebter. **1885** entstehen **600** Elefanten in der kleinen Werkstatt, ein Jahr später sind es schon mehr als **5000**. Nach wenigen Jahren bietet die Manufaktur eine ganze Reihe von Stofftieren an. Margarete Steiff ist jetzt eine erfolgreiche Geschäftsfrau.

Die Idee, einen Bären als Stofftier zu gestalten, geht auf Margarete Steiffs Neffen, Richard Steiff, zurück. Im Jahr **1897** tritt er in die Firma seiner Tante ein und wird dort zum kreativen Vordenker. Seine Freizeit verbringt Richard im Stuttgarter Zoo, wo er meist Bären zeichnet. Inspiriert vom ersten Stofftier seiner Tante, dem „Elefäntle“, baut Richard anhand seiner Skizzen aus dem Zoo einen Bären nach. Seine **1902** fertiggestellte Bärenpuppe erhält zunächst den Namen „Bär **55** PB“. Es ist der weltweit erste Stoffbär mit beweglichen Armen und Beinen. „**55** PB“ bedeutet, dass er **55** Zentimeter groß, aus Plüsch (P) und beweglich (B) ist.

Anfang März **1903** präsentiert Richard Steiff seinen ersten Bären auf der Leipziger Frühjahrsmesse. Doch zunächst scheint sich niemand für das struppige Stofftier zu interessieren.

Erst kurz vor Messeschluss kommt ein amerikanischer Händler an den Stand und ist begeistert von dem Stofftier. Er bestellt sofort **3000** Exemplare.

Zu seinem Namen „Teddy“ kommt der Plüschbär durch den amerikanischen Präsidenten Theodore „Teddy“ Roosevelt. Während eines bis dahin erfolglosen Jagdausflugs im Jahr **1902** weigert sich Roosevelt, auf einen extra für ihn an einen Baum gebundenen Jungbären zu schießen. Ein Karikaturist der Zeitung „Washington Post“ erfährt davon und zeichnet den Politiker gemeinsam mit „Teddy's bear“. **1906** übernimmt Margarete Steiff den Terminus auf Deutsch und so beginnt der weltweite Erfolg des „Teddybären“.

Seit über **140** Jahren produziert Steiff Stofftiere mit hoher Qualität und Liebe zum Detail. Um sich vor Nachahmern zu schützen, werden alle Produkte mit einem „Knopf im Ohr“ gekennzeichnet. Dieser legendäre Knopf im linken Ohr bedeutet auch heute noch: Ich bin ein Stofftier von Steiff!